

# Modulkatalog Lehramt Regelschule JM

## Erweiterungsprüfung

### 050 Geographie

#### PO-Version 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b>GEOG 122</b>	<b>Einführung in die Humangeographie</b>	<b>2</b>
<b>GEOG 123</b>	<b>Fachgeschichte und Raumtheorien</b>	<b>4</b>
<b>GEOG 131</b>	<b>Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre</b>	<b>6</b>
<b>GEOG 132</b>	<b>Physische Geographie und Bodenkunde: Lithosphäre, Pedosphäre, Reliefsphäre</b>	<b>8</b>
<b>GEOG 221</b>	<b>Unternehmen und Region</b>	<b>10</b>
<b>GEOG 225</b>	<b>Gesellschaft, Raum und demographischer Wandel</b>	<b>12</b>
<b>GEOG 231</b>	<b>Physische Geographie Deutschlands</b>	<b>14</b>
<b>GEOG 232</b>	<b>Einführung in die Bodenkunde</b>	<b>16</b>
<b>GEOG 251</b>	<b>Didaktik II: Gestaltung von Geographieunterricht</b>	<b>18</b>
<b>GEOG 345</b>	<b>Einführung in die Fernerkundung für Schulen</b>	<b>20</b>
<b>GEOG 352</b>	<b>Innovative Formen der Vermittlung</b>	<b>23</b>
<b>GEOG 541R</b>	<b>Vorbereitungsmodul Humangeographie</b>	<b>25</b>
<b>GEOG 542R</b>	<b>Vorbereitungsmodul Physische Geographie (einschl. Kartographie)</b>	<b>27</b>
<b>GEOG 551R</b>	<b>Didaktik IV: Vorbereitungsmodul Geographie</b>	<b>29</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>31</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

<b>Modul GEOG 122 Einführung in die Humangeographie</b>	
Modulcode	GEOG 122
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Humangeographie
Modultitel (englisch)	Introduction to Human Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): GEOG 226
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die Aufgabenfelder und Fragestellungen humangeographischer Teildisziplinen sowie mit diesen verbundene zentrale Grundbegriffe, Basiskonzepte und -theorien
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis eines strukturierten humangeographischen Orientierungswissens; Verständnis von zentralen Fragestellungen in unterschiedlichen Teilgebieten der Humangeographie; Beherrschen grundlegender humangeographischer Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

<b>Modul GEOG 123 Fachgeschichte und Raumtheorien</b>	
Modulcode	GEOG 123
Modultitel (deutsch)	Fachgeschichte und Raumtheorien
Modultitel (englisch)	History of the Discipline and Theories of Space
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Staatsprüfung im Bereich Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Begriffe, Raumkonzepte und -theorien der Humangeographie; verschiedene Forschungsparadigmen, Personen und Denkstile der Humangeographie und ihrer Subdisziplinen; methodologische und methodische Zugänge der Humangeographie; Einflüsse verschiedener Theorie-Debatten auf die Entwicklung der Humangeographie; spezielle Probleme humangeographischen Denkens in der Disziplinengeschichte; Verhältnis der Geographie als wissenschaftlicher Disziplin zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen; aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Humangeographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden nehmen eine kritisch-reflexive Perspektive auf die Geographie als wissenschaftliche Disziplin ein; sie haben einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der Raumkonzeptionen und deren Anwendung in der Forschungspraxis; sie verstehen die Entwicklungslinien der Humangeographie in ihren jeweiligen gesellschaftspolitischen Kontexten; sie können aktuelle Konzepte, Theorien und Debatten inhaltlich einordnen und bewerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 131 Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre</b>	
Modulcode	GEOG 131
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre
Modultitel (englisch)	Physical Geography and Soil Science: Atmosphere, Hydrosphere, Biosphere
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie B. Sc.: GEOG 231, GEOG 232 050 Geographie LA JM: GEOG 231, GEOG 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Ergänzungsfach RS, Ergänzungsfach Gym): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Struktur und die funktionale Vernetzung des Geoökosystems Erde. Zudem werden hier die grundlegenden qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen und Prozessabläufe in den Kompartimenten Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die funktionale Vernetzung der Kompartimente der Geosphäre und kennen die physisch-geographischen Grundlagen der Kompartimente Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

---

Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Geographie (RS, Gym): Das Modul wird nicht in die Berechnung der Endnote aufgenommen. Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Baumhauer, R., C. Kneisel, S. Möller, B. Schütt & E. Tressel (2017): Einführung in die Physische Geographie. Darmstadt: WBG.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 132 Physische Geographie und Bodenkunde: Lithosphäre, Pedosphäre, Reliefsphäre</b>	
Modulcode	GEOG 132
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie und Bodenkunde: Lithosphäre, Pedosphäre, Reliefsphäre
Modultitel (englisch)	Physical Geography and Soil Science: Lithosphere, Pedosphere, Reliefsphere
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie B. Sc.: GEOG 231, GEOG 232 050 Geographie LA JM: GEOG 231, GEOG 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Struktur und die funktionale Vernetzung des Geoökosystems Erde. Zudem werden hier die grundlegenden qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen und Prozessabläufe in den Kompartimenten Lithosphäre, Pedosphäre und Reliefsphäre vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen grundlegenden Überblick über die funktionale Vernetzung der Kompartimente der Geosphäre und verfügen über ein einheitliches Grundwissen zu den Kompartimenten der Lithosphäre, Pedosphäre und Reliefsphäre.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

---

Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Baumhauer, R., C. Kneisel, S. Möller, B. Schütt & E. Tressel (2017): Einführung in die Physische Geographie. Darmstadt: WBG.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 221 Unternehmen und Region</b>	
Modulcode	GEOG 221
Modultitel (deutsch)	Unternehmen und Region
Modultitel (englisch)	Firms and Regions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: keine 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): keine 684 M.Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	050 B. Sc. Geographie: GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): GEOG 122
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 222, GEOG 321 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 222, GEOG 321 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Staatsprüfung im Bereich Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in wirtschaftsgeographische Grundbegriffe und Diskussion zentraler Theorien und Partialansätze der Wirtschaftsgeographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die wirtschaftsgeographische Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung wiedergeben und ausgewählte Partialansätze und Theorien zur Beurteilung wirtschaftsräumlicher Sachverhalte begründet auswählen. Sie sind in der Lage, eigenständige Recherchen zu ausgewählten Themen der Humangeographie durchzuführen und adäquat zu präsentieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %), schriftliche Ausarbeitung + Referat (50 %) Art und Umfang der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung(en) kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345). Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345). Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS; Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul geht bei Absolvierung in die Berechnung der Endnote ein.
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 225 Gesellschaft, Raum und demographischer Wandel</b>	
Modulcode	GEOG 225
Modultitel (deutsch)	Gesellschaft, Raum und demographischer Wandel
Modultitel (englisch)	Society, Space and Demographic Change
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Staatsprüfung im Bereich Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Wahlpflichtmodul 050 B.Sc. Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theorien und Kernkonzepte der sozialgeographischen Bevölkerungs- und Gesellschaftsforschung (z.B. Ansätze der Kritischen Geographie, humanistic geography etc.); gesellschaftliche Ursachen und Folgen des demographischen Wandels; sozialgeographische Zugänge zu räumlich relevanten Fragen des gesellschaftlichem Zusammenlebens (insb. Arbeit, Wohnen, Risiko und Sicherheit, Konsum, Migration, Diversität etc.); räumliche Dimensionen des Spannungsfelds von Gesellschaft und Gemeinschaft in regionalen und globalen Kontexten (insb. transnationale Gemeinschaften, Postkolonialismus, Klimawandel, Digitalisierung); Perspektiven der geographischen Migrations- und Integrationsforschung (z. B. kritisch-reflexive Ansätze); Einordnung geographischer und soziodemographischer Fragestellungen in interdisziplinäre Zusammenhänge (z. B. politisch-geographische Bevölkerungs- und Migrationsforschung); Vermittlung von Wissen zu ausgewählten demographischen und sozialen Strukturen anhand humangeographischer Fallbeispiele.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen zentrale aktuelle sozialgeographische Begriffe, Konzepte, Theorien und Methoden; sie haben grundlegende Kenntnisse der historisch-gesellschaftlichen Bedingungen des soziodemographischen und (geo)politischen Wandels; sie haben die Fähigkeit des Herstellens und der Analyse von geographischen Zusammenhängen zwischen Prozessen gesellschaftlichen Wandels und anderen demographischen, ökonomischen, politischen und natürlichen Phänomenen erlangt. Sie sind in der Lage, eigenständige Recherchen zu ausgewählten Themen der Humangeographie durchzuführen und adäquat zu präsentieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %), schriftliche Ausarbeitung + Referat (50 %) Art und Umfang der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345).  Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345).  Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird bei Absolvierung in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 231 Physische Geographie Deutschlands</b>	
Modulcode	GEOG 231
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie Deutschlands
Modultitel (englisch)	Physical Geography of Germany
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. J. Baade
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 131, GEOG 132 050 Lehramt JM Geographie (RS; Gym): GEOG 131, GEOG 132 050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): keine 759 B. Sc. Biogeowissenschaften: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS; Erweiterungsfach Gym): GEOG 131, GEOG 132 759 B. Sc. Biogeowissenschaften: Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 233, GEOG 237, GEOG 331 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): GEOG 237, (für GEOG 235 empfohlen)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Wahlpflichtmodul 759 B. Sc. Biogeowissenschaften: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Geländepraktikum (1 Tag), Selbststudium, (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mit Bezug auf Deutschland werden die grundlegenden Kenntnisse physio-geographischer Entwicklungen in der Erdgeschichte (insbesondere Pleistozän und Holozän) dargestellt und an Fallbeispielen im Gelände visualisiert und vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über tiefer gehende Kenntnisse der physiogeographischen Zusammenhänge und räumlichen Interdependenz in Deutschland. Sie sind in der Lage, räumliche und zeitliche Skalenabhängigkeiten zu erfassen und unter Berücksichtigung des quartären Klimawandels zu erklären. Zudem kennen Sie grundlegende Geländemethoden und haben erste Erfahrungen in der Anwendung theoretischen Wissens im Gelände.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Geländepraktika

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird bei Absolvierung in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p> <p>B. Sc. Biogeowissenschaften: Belegung des Moduls nur bei ausreichender Kapazität möglich. Bitte im Vorfeld bei Lehrperson erfragen!</p>
Empfohlene Literatur	Zöller, L., C. Beierkuhnlein, D. Faust & C. Samimi (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: WBG.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 232 Einführung in die Bodenkunde</b>	
Modulcode	GEOG 232
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Bodenkunde
Modultitel (englisch)	Introduction to Soil Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 131, GEOG 132 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): GEOG 131, GEOG 132 050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): GEOG 131, GEOG 132
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 234, GEOG 331, GEOG 332 050 Lehramt JM Geographie (Gym): empfohlen für GEOG 434, GEOG 235
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflicht 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Geländepraktikum (1 Tag), Selbststudium, (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Bodenkunde. Es werden die Beziehungen zwischen Pedogenese, den daraus resultierenden Eigenschaften und der Nutzung sowie der Gefährdung der endlichen Ressource Boden vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand von Geländeübungen in Gruppen (< 15 Studierende) durch die Einordnung in die regionalen Zusammenhänge zwischen bodenbildenden Faktoren, Bodengenese, -merkmalen und -verbreitung vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden Faktoren und Prozessen der Entwicklung und Verbreitung repräsentativer Bodentypen in Deutschland und den Ökozonen der Erde, sie können die Beziehungen zwischen Bodenentwicklung, Eigenschaften sowie den zentralen Dienstleistungen und Funktionen von Böden erklären und darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, den Boden als Umweltmedium bodensystematisch zu klassifizieren, zu analysieren und eine Bewertung der Ökosystemfunktionen von Böden unter standortökologischen Gesichtspunkten vorzunehmen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme am Geländepraktikum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand: Präsenzstunden: 40 h, davon 10 h im Gelände Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345). Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345). Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird bei Absolvierung in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 251 Didaktik II: Gestaltung von Geographieunterricht</b>	
Modulcode	GEOG 251
Modultitel (deutsch)	Didaktik II: Gestaltung von Geographieunterricht
Modultitel (englisch)	Didactics II: On Designing Geography Lessons
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. M. Dickel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): GEOG 151 050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): GEOG 351
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt didaktische und fachliche Kategorien zur praktischen Entfaltung eines geographischen Phänomens in und mit einer Gruppe. Orientiert an geographiedidaktischen Referenzrahmen werden Unterrichtsplanungen zu Lehrplanthemen erarbeitet und diskutiert. Die Interdependenz zwischen Unterrichtsgegenstand, lohnender Problemstellung, Fallbeispiel, Methode, Vermittlungsinteresse, Kommunikation und sozialem Prozess wird deutlich.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Auseinandersetzung mit geographischen Phänomenen fach- und methodenbezogen für den Geographieunterricht strukturieren. Sie erkennen, dass geographische Phänomene nicht an sich existieren, sondern dass diese im unterrichtlichen Erkenntnis- und Vermittlungsprozess erst herausgestellt werden u. a. durch individuelle und soziale Verstehensprozesse, durch Kommunikation sowie durch das Vermittlungsinteresse der Lehrperson. Sie können die eigene Praxis theoriebezogen reflektieren und legitimieren. Sie sind in der Lage, Unterrichtsplanungen kritisch zu diskutieren und ihre Kritik fachtheoretisch und bildungstheoretisch anzubinden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Präsentation

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Begründeter Unterrichtsverlauf (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 345 Einführung in die Fernerkundung für Schulen</b>	
Modulcode	GEOG 345
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Fernerkundung für Schulen
Modultitel (englisch)	Introduction to Remote Sensing in Schools
Modul-Verantwortliche/r	Dr.-Ing. Clémence Dubois, apl. Prof. Dr. Christian Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Lehramt JM Geographie (Gymnasium): GEOG 511
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): Wahlpflichtmodul 050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Pflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung/Tutorium (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Fragestellungen wie die Globalisierung sozioökonomischer Prozesse und global wirkende Probleme wie der Klimawandel mit all seinen Folgen erfordern global wirksame Lösungsstrategien. Die Geographie als Schnittstelle zwischen den diesbezüglich relevanten Wissenschaften besitzt einen enormen Stellenwert, was die Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Lösung derartiger Probleme betrifft. Moderne geographische Verfahren der Datengewinnung und Datenauswertung spielen dabei eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Modul hat daher zum Ziel, diese modernen geografischen Verfahren wie die Fernerkundung (bzw. Erdbeobachtung) und die Computerkartographie so zu erläutern, dass einerseits die theoretischen Grundlagen entsprechend des Thüringer Schullehrplans hinreichend verstanden sind und andererseits die beeindruckende Breite des Anwendungsspektrums dieser Methoden vermittelt wird. Das Fernerkundungsdatenspektrum erstreckt sich dabei über die Luftbilder, Drohnendaten, Laserdaten sowie optische und radarbasierte Satellitendaten. Die Funktionsweise dieser Systeme wird auf geeignete Weise erklärt, die Anwendungsfelder dieser Datensätze werden anhand beeindruckender Beispiele vorgestellt.</p> <p>Teile der Veranstaltung werden auf Materialien des Projektes FIS – Fernerkundung in Schulen – basieren. Im Rahmen des FIS-Projektes wurde Lehrmaterial für Schulen generiert, welches im Rahmen von GEOG 345 erklärt wird, um den späteren Gebrauch im Schulalltag zu erleichtern. Zudem wird die Vorstellung der kostenlosen Software QGIS erfolgen. Diese Software ermöglicht die einfache Verarbeitung von Fernerkundungsdaten sowie die Verarbeitung von GIS-Datensätzen. Die freie Verfügbarkeit von QGIS erleichtert den späteren Einsatz im Lehreralltag.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Prinzipien und Anwendungen von der Fernerkundung und Geoinformationssystemen, ausgerichtet auf die Lehrertätigkeit in Schulen. Sie können grundlegende Themen in QGIS anwenden. Die Studierenden wissen, wo und wie hochaktuelle und kostenfreie Fernerkundungsdatensätze bezogen werden können.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Erfolgreiche und vollständige Bearbeitung der Übungsblätter.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>semesterbegleitende Leistungen (100 %) bestehend aus max. drei Studienleistungen (z. B. Übungsaufgabe, Aufgabenerfüllung während einer Geländeübung, Klausur).</p> <p>Umfang und Art der semesterbegleitenden Leistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p> <p>Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Es wird empfohlen, das Modul vor dem Praxissemester zu belegen. Im Rahmen des Tutoriums wird eine einmalige 90 min Übung und 4 h Geländeaufenthalt angeboten.</p> <p>Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p> <p>B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Es kann entweder GEOG 345 oder GEOG 143 belegt werden.</p>
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 352 Innovative Formen der Vermittlung</b>	
Modulcode	GEOG 352
Modultitel (deutsch)	Innovative Formen der Vermittlung
Modultitel (englisch)	Innovative Ways of Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Mirka Dickel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): GEOG 251 050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Staatsprüfung im Bereich Didaktik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Seminar orientiert sich am erweiterten Vermittlungsbegriff. Der Anspruch der erweiterten Vermittlung wird mit Strategien geographischen Lehrens und Lernens beantwortet und beschränkt sich gerade nicht auf den Bereich der Schule.</p> <p>Im Seminar erhalten die Studierenden Gelegenheit, im Kontext unterschiedlicher methodischer, medialer und inhaltlicher Rahmungen der Vermittlung geographischen Wissens ihre Erfahrungen im Hinblick auf die geographische Vermittlung zu erweitern. Eigene und fremde Erfahrungen werden reflektiert und ihre Bedeutung wird vor dem Hintergrund der Herausforderungen einer heterogenen und inklusiven Gesellschaft ausgelotet. Vor- und Nachteile der erweiterten Vermittlungsstrategien für den Kontext von Schule werden diskutiert. Das Seminar findet ggf. als Kooperationsseminar zwischen Didaktik und Fachwissenschaft statt.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden kennen innovative Methoden und mediale Vermittlungsformen (z.B. Exkursion, Kartographie, geoweb, Videographie, Photographie, Zeichnung, Dialog, Rollen- und Planspiel) und reflektieren über ihre Relevanz als Form der Vermittlung unter Berücksichtigung einer Mehrfachcodierung von Raum in der Moderne in schulischen und außerschulischen Kontexten, sowie über die Prinzipien ihrer Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Die Studierenden üben sich in theoretischer Mehrsprachigkeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Präsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektarbeit (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die dazugehörigen Lehrveranstaltungen können bezüglich des Arbeitsaufwandes in Form der Präsenzstunden (z.B. durch Geländearbeit) variieren: a) 30 Präsenzstunden, davon 0 h im Gelände b) 30 Präsenzstunden, davon 20 h im Gelände c) 30 Präsenzstunden, davon 30 h im Gelände Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden mit Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 541R Vorbereitungsmodul Humangeographie</b>	
Modulcode	GEOG 541R
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Humangeographie
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module Human Geography
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Erweiterungsfach RS): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die im Studium vermittelten humangeographischen Kenntnisse am Beispiel aktueller Problemfälle (z. B. Globalisierung, Verstädterung) zusammengeführt und ggf. unter Einbezug von Kartenmaterial auf Basis aktueller Forschungen aus wechselnder Perspektive behandelt. Die Inhalte werden studiengangspezifisch behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Studierenden werden - thematisch auf die von der/dem Studierenden ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden - beherrschen fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und sind in der Lage, deren wissenschaftlichen Stellenwert zu reflektieren; - können die relevanten Forschungsmethoden anwenden und bewerten; - sind in der Lage, Forschungsergebnisse angemessen darstellen und ihre fachliche wie interdisziplinäre Bedeutung einschätzen; - sind befähigt, fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten für das spätere Berufsfeld umzusetzen und anzuwenden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Prüfung (4 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten). Soll Humangeographie Gegenstand der schriftlichen Prüfung sein, kann dieser Bereich nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein und umgekehrt. Der/die Studierende gibt bei der Meldung zur Staatsprüfung die von ihr/ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul GEOG 542R Vorbereitungsmodul Physische Geographie (einschl. Kartographie)</b>	
Modulcode	GEOG 542R
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Physische Geographie (einschl. Kartographie)
Modultitel (englisch)	Exam preparation module Physical Geography (incl. Cartography)
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Erweiterungsfach RS): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die im Studium vermittelten physisch-geographischen und geökologischen Kenntnisse an aktuellen Problemfällen (z. B. Globaler Wandel, Hazardforschung und Syndromansatz) zusammengeführt und ggf. unter Einbezug von Kartenmaterial auf der Basis aktueller Forschungen behandelt. Die Inhalte werden studiengangsspezifisch bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Studierenden werden - thematisch auf die von der/dem Studierenden ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden - beherrschen fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und sind in der Lage, deren wissenschaftlichen Stellenwert zu reflektieren; - können die relevanten Forschungsmethoden anwenden und bewerten; - sind in der Lage, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und ihre fachliche wie interdisziplinäre Bedeutung einzuschätzen; - sind befähigt, fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten für das spätere Berufsfeld umzusetzen und anzuwenden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)

Schriftliche Prüfung (4 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten). Soll Physische Geographie Gegenstand der schriftlichen Prüfung sein, kann dieser Bereich nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein und umgekehrt. Der/die Studierende gibt bei der Meldung zur Staatsprüfung die von ihr/ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.

<b>Modul GEOG 551R Didaktik IV: Vorbereitungsmodul Geographie</b>	
Modulcode	GEOG 551R
Modultitel (deutsch)	Didaktik IV: Vorbereitungsmodul Geographie
Modultitel (englisch)	Didactics IV: Exam Preparation Module
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Erweiterungsfach RS): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Didaktische Theorien und Modelle in der Geographie,- Dokumente zur Lehrplanung und zum Bildungsauftrag der Geographie (u.a. Lehrpläne, Bildungsstandards, Curriculum 2000+),- Grundsätze und Praxis der Unterrichtsplanung,- Innovative Didaktiken (u.a. Lehren und Lernen als konstruktiver Prozess, Verständnis-intensives Lernen),- Legitimation und Reflexion von Geographieunterricht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Studierenden werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. - Die Studierenden kennen den Bildungsauftrag des Faches Geographie und können ihn legitimieren und reflektieren; - Die Studierenden kennen geographiedidaktische Theorien und Modelle und können diese historisch und bildungspolitisch einordnen; - Die Studierenden kennen Lerntheorien und Kompetenzmodelle und könnten diese auf die Geographie anwenden; - Die Studierenden können eine Unterrichtsplanung für das Fach Geographie entwickeln und diese auch im Rahmen von Lehr-/ Lernforschung begründen; - Die Studierenden kennen Methoden der Diagnostik, Leistungsbewertung und Förderung bei Lernschwierigkeiten.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)

Mündliche Prüfung (30 Minuten).  
Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester